



# Lenkungsausschuss (LAUS)

des österreichischen Nationalen Kontaktpunktes (öNKP)  
für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Anonymisiertes Kurzprotokoll der 15. Sitzung  
vom 5. April 2019 für die Veröffentlichung auf der Webseite des öNKP

## TOP 1 – Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, die TO wird angenommen.

## TOP 2 – Zusammensetzung des LAUS

Der Vorsitzende berichtet über Änderungen in der Zusammensetzung des LAUS.

## TOP 3 – Aktuelle Entwicklungen im Rahmen der OECD

Der Vorsitzende und der öNKP berichten über aktuelle Entwicklungen im Rahmen der OECD.

### *a) OECD Working Party on Responsible Business Conduct (WPRBC), 3.-4. Dezember 2018*

In dieser Sitzung wurde die Peer Review des öNKP vorgestellt. Das Peer Review-Prüfteam berichtete eingangs von einem hohen Ausmaß an Fachkompetenz sowie viele Bekanntmachungsaktivitäten des öNKP. Der öNKP beschrieb den Lerneffekt, u.a. betreffend die Zusammenarbeit mit Stakeholdern und die Bekanntmachung der OECD-Leitsätze als äußerst positiv. Bei der nächsten Sitzung der WPRBC im November 2019 werde der öNKP über die Umsetzung

der Peer Review berichten. Weitere Themen der Sitzung waren u.a. die Peer Reviews von Kanada und den USA, der Beitritt Kroatiens zur Investitionserklärung und RBC und öffentliche Beschaffung. Des Weiteren wurde der Implementierungsplan für den OECD-Leitfaden zur Allgemeinen Sorgfaltsprüfung vorgestellt.

*b) NKP-Treffen, 5. Dezember 2018*

Die NKP gaben einen Überblick über ihre jüngsten Bekanntmachungsaktivitäten und machten einen Ausblick auf zukünftige Events. Der öNKP kündigte in diesem Rahmen die Mediation Academy im April 2019 an. Die Dokumente „*Confidentiality and Campaigning in Specific Instances*“ und „*Coordination between NCPs on Specific Instances*“ wurden vorgestellt.

*c) OECD Forum on Due Diligence in the Garment and Footwear Sector, 13.-14. Februar 2019*

Thema dieses Forums war „*Measuring Impact*“. Die OECD präsentierte u.a. den Entwurf des Umsetzungsplans für den OECD-Leitfaden zu Lieferketten in der Textil- und Schuhindustrie für 2019-2021, der die Bereiche Harmonisierung, Kooperation mit Hauptmärkten, Überzeugungsarbeit bei Entscheidungsträger und Stakeholder, Überwachung von Aufnahme und Auswirkung sowie Forschung umfasse. Ebenfalls wurde der Einsatz von Technologie in der Kommunikation zwischen Unternehmen und KonsumentInnen besprochen, etwa die NFC-Funktion<sup>1</sup> von Smartphones.

*d) OECD Working Party on Responsible Business Conduct (WPRBC), 5.-6. März 2019*

Bei dieser Sitzung wurde der NKP-Jahresbericht 2018 vorgestellt. 2018 wurde der OECD-Leitfaden für die allgemeine Sorgfaltspflicht angenommen und ein regionales EU-ILO-OECD- Programm für nachhaltige Lieferketten in Asien gestartet. Ebenfalls wurde der Fortschrittsbericht der NKP behandelt, der am OECD-MCM (Ministerial Council Meeting) am 22.-23. Mai 2019 angenommen werden soll. Dieser Bericht beinhalte u.a. den Zustand der NKP, die Handhabung besonderer Fälle, die Bekanntmachung der OECD-Leitsätze, Potenzialsteigerung des NKP-Mechanismus sowie Schlussfolgerungen. Der öNKP berichtet weiter, dass das OECD-Sekretariat den endgültigen Umsetzungsplan für den OECD-Leitfaden für die Allgemeine Sorgfaltspflicht vorgestellt habe. Eine überarbeitete Version des Grundlagendokuments für Peer Reviews wurde vorgestellt. Darin sei der finanzielle Beitrag des NKPs, der sich einer Peer Review unterziehe, mit EUR 35.000,00 angegeben. Ebenfalls wurde ein Workshop zum Thema „*RBC and Gender*“ veranstaltet.

*e) Nächste Termine*

Das *OECD 13th Forum on Responsible Mineral Supply Chains* findet am 23.-26. April 2019 statt, Thema wird „*Measuring Impact & Looking towards the Future*“ sein. Die Veranstaltung werde

---

<sup>1</sup> Near Field Communication, internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per elektromagnetischer Induktion über eine Distanz von wenigen Zentimetern.

für alle interessierten Stakeholder offen sein. Das nächste NKP-Treffen werde am 19.-20. Juni 2019 und die nächste OECD WPRBC, bei welcher der öNKP über die Fortschritte in Umsetzung der Peer Review berichten wird, am 5.-7. November 2019 stattfinden.

## **TOP 4 - Aktuelle Aktivitäten des öNKP**

### *a) Follow-Up Xayaburi Fall*

Das Folgetreffen zum Xayaburi-Fall fand am 6. September 2018 statt. Zwischen den Parteien haben vier bilaterale Folgetreffen zwischen Februar und Juni 2018 stattgefunden. Beide Parteien bezeichneten das Folgeverfahren als konstruktiv und wertvoll und erklärten, diesen Dialog auch nach Ende des formellen Folgeverfahrens fortsetzen zu wollen. Die Folgeerklärung wurde am 17. Oktober 2018 auf der Website des öNKP veröffentlicht.

### *b) Bekanntmachungstätigkeiten*

Am 11. Oktober 2018 veranstaltete der öNKP einen Experten-Roundtable mit circa 15 TeilnehmerInnen zum Thema „Globale Verantwortung mitgestalten“. Die Vortragenden waren Sabine BAUER von Adidas und Felix HADWIGER von wmp Consult. Zur dieser Veranstaltung wurden Betriebsräte u.a. von STRABAG, Siemens, Voestalpine, Palfinger und EVN eingeladen. Zukünftig sollen weitere solche Veranstaltungen organisiert werden, um die OECD-Leitsätze unmittelbar in Betrieben bekanntzumachen, so der öNKP.

Der öNKP wurde von der Gesellschaft der österreichischen Völkerrechtlerinnen (GöV) am 12. November 2018 zu einer Präsentation der OECD-Leitsätze und der Arbeit des öNKP eingeladen. Thema waren die unternehmerische Verantwortung im Sinne der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Implementierung der Sorgfaltspflicht hinsichtlich Menschenrechte, Umweltstandards und Beschäftigung in der unternehmerischen Lieferkette und die Rolle der NKP.

Ein Workshop und ein Vortrag zum OECD-Leitfaden zur Allgemeinen Sorgfaltsprüfung fanden am 21. Februar 2019 statt. Vortragende war OECD-Rechtsexpertin Barbara BIJELIC. Der Workshop wurde sehr positiv aufgenommen, teilgenommen haben Führungskräfte aus dem Risikomanagement und Nachhaltigkeitsfachleute von rund 50 österreichischen Unternehmen. Der Vortrag wurde im Anschluss an den Workshop für Ministerien, LAUS-Mitglieder und relevante Stakeholder organisiert.

Weitere Termine waren:

- Vorstellung der OECD-Leitsätze und des öNKP im Rahmen eines Treffens mit dem Betriebsrat der Palfinger AG am 27. Februar 2019

- Austauschtreffen mit NGO-VertreterInnen der AG Globale Verantwortung am 1. März 2019
- Vorstellung der OECD-Leitsätze und des öNKP im Rahmen der LV „Wirtschaft und Menschenrechte: globale Herausforderungen und Lösungsansätze“<sup>2</sup> an der WU

c) *„Smart Stakeholder Engagement - Unternehmerische Verantwortung im digitalen Zeitalter“*, 8. April 2019

Der öNKP berichtet über die Veranstaltung *„Smart Stakeholder Engagement - Unternehmerische Verantwortung im digitalen Zeitalter“*, die am 8. April 2019 stattfinden werde. Es seien zwei Impulsvorträge von Univ.-Prof. Christine KAUFMANN, Vorsitzende der WPRBC, und John ASTON (astoneco) gefolgt von einer Diskussion unter der Leitung von Manfred SCHEKULIN vorgesehen. Im Anschluss widme sich eine *Deep Dive Session* mit Adele THARANI (OMV), Wolfgang KRAUS (IPIECA) und John ASTON den Herausforderungen beim Aufbau von erfolgreichen Stakeholder-Beziehungen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Vom 9.-10. April 2019 organisiere der öNKP gemeinsam mit dem Consensus Building Institute (CBI) die Mediation Academy für VertreterInnen von insgesamt 13 internationalen NKP. Dieses Peer Learning-Event sei eine Plattform für gegenseitiges Lernen im Bereich der Mediation, in dessen Rahmen erfahrene NKP von *best practice*-Beispielen berichten und man gemeinsam Herausforderungen und Lösungen im Zusammenhang mit besonderen Fällen herausarbeite.

## TOP 5 – Arbeitsprogramm 2019/2020

Der öNKP stellte das Arbeitsprogramm 2019/2020 vor, welches Aktivitäten in den Bereichen „Bekanntmachung der OECD-Leitsätze“, „Wissens- und Kapazitätsaufbau“, „Umsetzung der Peer Review“ und „Besondere Fälle“ enthalte. Des Weiteren solle ein Beitrag zur Umsetzung der Maßnahmen 9 „Werteorientierung aktiv Kommunizieren“ und 10 „öNKP als One-Stop-Shop für unternehmerische Verantwortung stärken“ der Außenwirtschaftsstrategie 2018 geleistet werden.

Der öNKP wolle verstärkt auf neue Stakeholder-Gruppen zugehen. Bis Herbst 2019 seien bereits einige Veranstaltungen geplant. Ein Meinungsaustausch mit NGO-VertreterInnen solle in der ersten Augustwoche 2019, ein Expertengespräch zu Korruptionsbekämpfung und ein Roundtable mit ArbeitnehmervertreterInnen im September 2019 stattfinden. Die Veranstaltungen sollen 2020 in ähnlichen Formaten fortgeführt werden. Laut öNKP könnten Bekanntmachungstätigkeiten auch in den Bundesländern gemacht werden. Dazu wäre eine Unterstüt-

---

<sup>2</sup> Die LV findet im Rahmen des Moduls „Zukunftsfähiges Wirtschaften für JuristInnen“ am Institut für Soziologie der WU, Anm.

zung durch regionale Partner notwendig. Generell solle darauf geachtet werden, alle relevanten Stakeholder in entsprechende Veranstaltungen und Bekanntmachungstätigkeiten einzubinden.

Teil der Bekanntmachungstätigkeit 2020 werde auch ein RBC-Forum sein. Für 2020 habe man den Schwerpunkt Digitalisierung gewählt. Im Bereich des Wissensmanagements sollen verstärkt Peer Learning Events anderer NKP genutzt werden. Ein Teil davon sei die Mediationsakademie am 9.-10. April 2019. Des Weiteren möchte man das Netzwerk der deutschsprachigen NKP wieder verstärkt nutzen. Hinsichtlich besonderer Fälle werde sich die Tätigkeit des öNKP auf Wissensbildung „im Falle eines Falles“ konzentrieren. Ebenfalls möchte man mit externen Mediatoren in Kontakt treten, etwa über entsprechende Fachverbände.

## **TOP 6 – Umsetzung der Peer Review des öNKP**

Der öNKP berichtet, dass die Peer Review in der OECD WPRBC am 3.-4. Dezember 2018 behandelt dann im OECD Investitionskomitee am 13. März 2019 angenommen wurde. Der Bericht wurde am 18. März 2019 auf der OECD-Website veröffentlicht (<https://mneguide-lines.oecd.org/Austria-NCP-Peer-Review-2019.pdf>). Der Bericht enthalte insgesamt acht Empfehlungen in den Bereichen „Struktur/institutionelle Regelungen“, „Bekanntmachung der Leitsätze“ und „Besondere Fälle“. Bei der nächsten WPRBC werde der öNKP über die Fortschritte hinsichtlich der Umsetzung der Peer Review berichten.

Der öNKP geht auf die einzelnen Empfehlungen ein: Empfehlung 1.1 betreffe die Ausstattung des öNKP mit notwendigen persönlichen und finanziellen Ressourcen. Das Projektbudget 2020 sei bereits genehmigt worden. Da zusätzliches Personal schwierig sei, sollen Synergien mit anderen Abteilungen und Institutionen, aber auch durch die Kooperation im LAUS erzeugt werden.

Empfehlung 1.2 betreffe das Vertrauen einer breiteren Stakeholder-Gruppe sowie die Verbesserung der Wahrnehmung des öNKP. Dazu solle ein offener Dialog mit allen Stakeholdern gefördert und die Zusammenarbeit mit NGO und ArbeitnehmervertreterInnen verstärkt werden, so der öNKP. Erste Umsetzungsschritte seien bereits gesetzt worden, u.a. durch erste Austauschtermine mit AK, ÖGB und NGO sowie der Präsentation an der WU.

Betreffend die Empfehlung 1.3 solle die Perspektive aller Stakeholder angemessen im LAUS berücksichtigt werden. U.a. könne man abweichende Meinungen im LAUS besser darstellen, aber auch Fachwissen im Bereich Menschenrechte und Umwelt einfließen lassen.

Empfehlung 2.1 betreffe die Fortführung und Stärkung des Dialogs mit der Zivilgesellschaft und ArbeitnehmervertreterInnen. Dies habe man bereits im Arbeitsprogramm des öNKP besonders berücksichtigt. Zu Empfehlung 2.2, welche die Einrichtung eines Multi-Stakeholder Forums zu RBC anregt, plane man für 2020 ein solches Forum. Nach Empfehlung 3.2 solle der öNKP systematischer externe Mediatoren und technische Expertise in besonderen Fällen beziehen. Ein erster Umsetzungsschritt sei die Mediation Academy 2019, die explizit auch die Beziehung externer Mediatoren behandeln werde.

Die Empfehlung 1.4 und 3.1 werden – neben einer umfangreichen Diskussion aller Empfehlungen – in der nächsten LAUS-Sitzung besonders behandelt. Empfehlung 1.4 betreffe die Definition und Kommunikation des LAUS als ein den öNKP beratendes Gremium. Man werde diesbezüglich eine Übersicht über bestehende Organe anderer NKP erarbeiten. Empfehlung 3.1 betreffe die Aktualisierung des Leitfadens zum Beschwerdeverfahren in Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung des öNKP.

## **TOP 7 - Allfälliges**

Der Vorsitzende dankte er für die Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung.

Österreichische Nationale Kontaktpunkt (öNKP)  
für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen  
Stubenring 1, 1010 Wien  
Wien, 2018. Stand: 27. Juni 2019  
Telefon: +43 1 711 00-802240  
E-Mail: [NCP-Austria@bmdw.gv.at](mailto:NCP-Austria@bmdw.gv.at).